

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Von Gottes Gnaden/ Wir Christian Ludewig/ Hertzog zu Mecklenburg ... Als Kayserlicher Commissarius, Fügen allen und jeden ... hiedurch ... zu wissen/ ... wasmaßen der Rocken und Weitzen/ dergestalt in die Nachbahre Lande häufig verhandelt/ ... daß auch ... in diesen ... Landen daran ein Mangel verspühret werden will/ daher Wir ... bewogen werden/ die Außfuhr ... gänzlich zu verbieten ... : So gegeben/ Schwerin den 14. Junii Anno 1740.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1740?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn861898672>

Druck Freier  Zugang



Wir **W**illens **W**ir **W**ir
Christian **L**udewig/ **H**erzog zu
Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwerin/ und Rakeburg/ auch Graff zu Schwerin/ der
Landt Rostock/ und Stargard Herr.

Als Kaiserlicher COMMISSARIUS,

Sittigen allen und jeden Haupt- und Amptleuten/ denen von der Ritterschafft/ Bürgermeistern/ Stadt-Boigten/ Be-
richt/ und Rabt/ Pensionarien, Zoll- Bedienten/ Heyd- und Land- Reitern/ Holzboigten/ Schultheissen/ und andern Befehlshabern/ auch
sonst insgem: in allen und jeden Eingefessenen/ Schuß-Verwandten und Untertanen/ und übrigen in diesen Landen befindlichen/ und trafiquiren-
den Einheimisch und Ausländischen Kauff- Leuten und Vorkäufern hiedurch gnädigst und ernstlich zu wissen/ und ist es außerdem Männigli-
chen bekandt/ wasmaßen der Rocken und Weizen/ dergestalt in die Nachbare Lande häufig verhandelt/ und verfahren wird/ daß auch die-
serwegen in diesen Herzog- Fürstenthümern/ und Landen daran ein Mangel verspühret werden will/ dahero Wir dann aus höchstnötig
obliegender Vorsorge bewogen werden/ die Ausfuhr des durch Gottes gnädigen Segen in diesen Landen gewachsenen Rockens/ und Wei-
zens/ bis zu anderweitiger Verordnung gänglich zu verbieten/ und damit der zu besorgenden Theurung/ und Mangel/ so viel möglich/ zu begegnen. Ge-
bieten demnach allen und Jedem/ wie obstehet gnädigsten ernstes/ und wollen daß keiner ohne Unsere Special- Concession, einigen Weizen und Rocken
außerhalb Landes verfahren noch verkauffen/ sondern ein jeder zu Sublevirung der Armuth/ und dem bono publico zum besten/ es in den Städten zu Marck-
te bringen/ und an die Landes Einwohnere (welche es gegen einen billigen Preiß/ und wie es in denen nechst umliegenden Dörtern Marckgängig zu seyn er-
weislich ist/ bezahlen werden/) bey Verlust des Weizens/ und Rockens/ und anderer exemplarischer Bestraffung verkauffen solle.

Zu mehrer Befuß dessen Wir allen und jeden obbemeldten Befehls- Habern aller Orten/ insonderheit an die Zoll- Bedienten hiemit ernstlich anbe-
fehlen/ auff die Verbrecher/ oder Contravenienten gute Aufsicht zu haben/ und wieder dieselbe/ so à dato publicationis, an jeden Orte betroffen werden/ mit der
Confiscation, und vorangedeuteter Bestraffung zu verfahren/ und da von gehorsambst anhero zu berichten. Wornach ein Jeder sich zu achten/ und für
Schaden und Ungelegenheit zu hüten/ und die Beampte dieses Edict, zu Männigliches Wissenschaft/ an gewöhnlichen Orten affigiren zu lassen haben.
Urkundlich unter Unserm Fürstlichem Handzeichen und Insegel. So gegeben/ Schwerin den 14. Junii Anno 1740.

Christian **L**udewig



Handwritten text at the top of the page, including the title "COMMISSARIUS" and other illegible words.



Main body of handwritten text in a cursive script, covering most of the page's surface.



Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a date.



Mk-4060.(32)³⁵

